

# Dr Fridolin

Abteilungszeitung der Pfadi Allschwil  
Ausgabe 03/2020





DR FRIDOLIN

Abteilungszeitung der Pfadi Allschwil

Ausgabe 03/2020



**Redaktionsteam:** Celine Kohler / lopinka, Livia Zimmermann / seraphina

**Layout:** Celine Kohler / lopinka

**Titelbild:** Manuel Specht / wäspi

**Text:** Vera Despotovic / aska, Claire Isler / aymara, Jael Eggli / brainie, Jonathan Bugmann / heros, Simon Herrenschmidt / feivel, Yannick Kienzler / fuego, Leonie Imoberdorf / gazosa, Nives Schweitzer / mal, Lukas Geer / terra, Joel Studer / uno, Yves Tschan / zappli, Livia Zimmermann / seraphina

**Druck:** WIRmachenDRUCK Schweiz GmbH

Liebe Pfadifreunde!

Ein Jahr, wie kein anderes, geht zu Ende. Die Pfadi musste Umdenken, wie auch verzichten. Doch genau dies schweisst zusammen und macht kreativ. Viele neue, tolle Ideen sind entstanden und realisiert worden. Auch gegen Ende des Jahres wurde viel neues ausprobiert wie z.B. ein digitales Leiterweekend. Die Leiter haben die Köpfe zusammengesteckt, natürlich Corona-Konform mit Masken, und Pläne für das Jahr 2021 geschmiedet und bereits Meilensteine gesetzt. Das Bundeslager wird zwar nicht nächstes Jahr stattfinden, trotzdem werden wir für einige Highlights sorgen. Neu wird es zwei Abteilungstage geben, wie ihr dem Kalender entnehmen könnt.

Wir freuen uns auf ein Jahr mit intensiverem Austausch der verschiedenen Stufen und hoffen, dass das Virus uns nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht. Nichts desto trotz hat es uns gelernt flexibel zu sein und Ausweichpläne bereitzuhalten.

Und nun heisst es für mich definitiv Abschied nehmen von der Pfadi Allschwil. Ich selber gehe in die Leitung des Pfadi-Bezirk KPK und mache meinen Platz für Jael Egli / brainie frei. Sie hat bereits im letzten halben Jahr gezeigt was sie alles kann. Auf Wolfsebene, wie aber auch auf der Abteilungsebene. Sie hat bewiesen, dass sie trotz Corona-Jahr, die Abteilung gut im Griff hat und umso mehr freue ich mich darauf sie an den AL-Runden im Bezirk wiederzusehen.

Mis bescht  
Für die Abteilungsleitung  
Livia Zimmermann / seraphina



## Biberstufe Halloweenanlass

Vor zwei Wochen sind plötzlich zwei komische Gestalten aufgetaucht und benötigten unsere Hilfe: das Portal, durch das die Gruselgestalten auf die Erde reisen, hat sich eine Woche zu früh geöffnet und die Monster sind nun auf der ganzen Welt verstreut. Es war eine sehr dringende Angelegenheit, denn falls die Monster nicht innerhalb von drei Stunden nach Hause zurückkehren würden, müssten sie für immer in unserer Welt bleiben. Eine Aufgabe für die Biberstufe.

Mit unserer Hilfe schafften wir es, alle Freunde des «Gspängschtli und Tüüfeli», zu erreichen und sie bitten zu uns zu kommen. Sie erzählten uns, dass sich das Portal normalerweise am 1. November von selbst schliesst, es aber noch einen Hebel gibt im Falle eines Defekts. Als wir den Notfallhebel zum Schliessen des Portals umlegen wollten, haben wir unsere Kräfte etwas überschätzt und ihn abgebrochen. Doch auch dieses Problem konnte mit



ganz viel Klebstoff beseitigt werden. Da wir sehr schnell arbeiteten, konnten wir dem «Gspängschtli und Tüüfeli» noch ein bisschen von unserer Welt zeigen, bevor sie sich auf den Nachhauseweg machten.

Eine Woche später an Halloween kamen sie zurück und überraschten uns mit einer Einladung mit ihnen Halloween zu feiern, als Dankeschön für unsere Hilfe letzte Woche.

*aymara*



## Wolfsstufe Mädchenanlass - Kim Possible

Um 14:10 trafen wir uns beim Forsthaus in Allschwil. Kaum angekommen, ging die Titelmusik von Kim Possible los und diese kam höchstpersönlich auf uns zu. Nach einem akrobatischen Auftritt schlug sie direkt vor, uns zu Geheimagentinnen auszubilden, um den Jungs zu zeigen, dass wir mindestens genauso stark, wie sie sind. Wir waren von diesem Plan begeistert und machten uns gemeinsam auf den Weg zu Mooshag. Nach einem kurzen Weg machten wir uns direkt an die Arbeit und legten mit unserer Ausbildung los. Wir wärmten uns mit einem Pferderennen à la Kim Possible auf. Indem wir direkt unsere ersten Cheerleader Bewegungen lernten. Diese mussten wir jedoch noch etwas genauer ausarbeiten, indem wir ein Cheerleader-Zeitungslesen spielten. Bei diesem lernten wir Kims Namen zu buchstabieren und wurden noch dazu etwas beweglicher. Nun waren wir zwar der Beweglichkeit von Kim nähergekommen, jedoch hatten wir noch keine so gute Geheimagentinnen-Ausrüstung wie sie. Dies wollten wir nun ändern, indem wir unsere eigenen neuen Geräte mit jeweils einem Adjektiv und einem Nomen erfanden. Diese bekam man bei einem Quiz und einem Parkour. Währenddessen beobachteten wir, wie auf einmal Kim von Shego, ihrer stärksten Konkurrentin, angegriffen wurde. Wir stellten uns zwischen die beiden, da wir sahen, dass Kim unsere Hilfe beim Besiegen von Shego benötigte. Wir überlegten uns einen Plan, wie wir Shego zusammen besiegen könnten. Die neu erlernten Eigenschaften von den ersten beiden Spielen, konnten wir sehr gut verwenden, denn wir mussten durch einen Trichter mit

verschiedenen Zonen. Am Schluss des Trichters lag ein Bild von Shego, welches wir, wenn wir es durch alle Zonen schafften immer ein Stück anmalten, um sie zu schwächen. Die Zonen beinhalteten, Cheerleader-Zeitungslesen, Sitzball und ein Zielwerfen. Als wir sie vollständig geschwächt haben, war Kim nun dazu bereit, sie mit Leichtigkeit in einem Zweikampf zu besiegen. Die beiden kämpften, doch nach kurzer Zeit brach Shego zusammen und gestand ihr, dass sie auch so berühmt sein wollte, wie Kim. Diese erklärte ihr, dass Berühmtheit nicht so wichtig sei und Freunde viel wichtiger sind. Daraufhin bemerkte Shego, dass sie gar keine Freunde hatte. Kim und Shego beschlossen sich zu versöhnen und waren von diesem Zeitpunkt an Freunde. Diese Freundschaft wollten wir nun stärken, indem wir alle zusammen Freundschaftsbänder knöpften. Nach unserer erfolgreichen Mission begaben wir uns auf den Heimweg. Wir hatten einen angenehmen Nachmittag und kamen mit schönen noch nicht ganz fertigen Freundschaftsbänder zurück.

*gazosa*



## Wolfstufe Buebe Anlass - Das Pinkgurtschwein

Es war einmal wieder so weit: Meitli-Buebe Anlass!

Das heißt, wir männlichen Wölfe und Leiter trafen uns an diesem Nachmittag bei Forsthaus Allschwil, um als Jungsmute mal wieder richtig die Power raus zu lassen. Natürlich waren wir wie immer mit Maske, Desinfektionsmittel und einer guten Portion Motivation ausgerüstet, und waren gespannt, was uns dieser Sonnige Herbstnachmittag bringen würde. Wir mussten auch nicht lange warten, da kam schon ein verzweifelter chinesischer Bauer zu uns, der uns erzählte, dass ein böses Pinkgurtschwein all seine bunten Vögel geklaut habe. Unser ausgesprochen scharfer Wölflingssinn für Gerechtigkeit trieb uns natürlich an, diesem armen Bauern zu helfen und dem bösen Pinkgurtschwein die Stirn zu bieten. Wir machten uns also auf den

Weg, an den Ort des Geschehens. Dort angekommen, wartet schon das Böse Pinkgurtschwein finster lachend auf uns. Es hatte sogar die Vögel bei sich, doch als ein paar übermütige Wölflinge vorauspreschten, um dem Unheil gleich den Gar auszumachen, packte dieses seine Kung- Fu Tricks aus und wir merkten, dass wir so keine Chance hatten. Das Pinkgurtschwein machte sich mit samt den Vögeln aus dem Staub. Daraufhin berieten wir nun um das weitere Vorgehen und merkten, dass wir um überhaupt einen Hauch einer Chance haben zu können, unsere Kapfkunsthigkeiten verbessern mussten. In mehreren Spielen trainierten wir, und eigneten uns die wichtigsten Grundtechniken des Kung-Fus an. Mit gestärktem Selbstbewusstsein, forderten wir nun das Pinkgurtschwein auf, sich uns zu stellen. Dieses aber, hinterlistig





und auch etwas feige wie solche Kung-Fu Schweine eben sind, meinte es würde nur mit einem "blinden" Schere-Stein-Papier gegen uns antreten. Nicht völlig überzeugt, aber dennoch kampflustig, nahmen wir das Duell an. In mehreren Runden, besiegte uns das Pinkgurtschwein haushoch, aber nur weil es nicht wie abgemacht die Augen zu gemacht hatte, sondern immer kurz vorher schaute. Das Pinkgurtschwein erklärte sich selbst zum auserkorenen Sieger und verschwand im Dickicht des Waldes. Wir waren wütend, doch brauchten erstmal eine Stärkung und da schien uns ein coronakonformes Z'vieri gerade richtig.

Mit neuer Energie fiel uns dann ein, dass es doch mal eine Legende von der mysteriösen Kung-Fu Giraffe gab, welche anscheinend unvorstellbare Kräfte besaß. Dies schien unsere einzige Hoffnung. Nach langem und eifrigem Suchen eines speziellen Beschwö-

rungstabs, welcher sich als unscheinbares Ästchen entpuppte und die ganze Zeit neben uns lag, riefen wir die legendäre Kung-Fu Giraffe an. Keinen Augenblick später stand die Kung-Fu Giraffe neben uns. Wir schilderten ihr das Problem und sie war bereit gegen das Pinkgurtschwein zu kämpfen. In einem spektakulären Kampf besiegte die Kung-Fu Giraffe das Pinkgurtschwein und es verschwand für immer (Zumindest bis zum nächsten Meitli-Buebe Anlass).

Nun brauchten wir nur die Vögel aus ihren versteckten Käfigen in einem wilden Zittig-schwanz-Fangis zu befreien und der chinesische Bauer war überglücklich. Erschöpft von der vielen Bewegung und der frischen Luft kehrten wir zum Forsthaus zurück, und ein cooler Buebe Anlass war zu Ende gegangen.

## Pfadistufe Horror Anlass

Wir Pfadis trafen uns am Samstagnachmittag beim Mühlweiher. Ein Ritter kam verzweifelt zu uns und bat uns um Hilfe. Denn er hatte einen Brief von zwei Brieftauben bekommen und im Brief stand, dass der Ritter zur Kirche gehen soll. Wir begleiteten den aufgebrachten Ritter zu den Nonnen. Als wir bei der Blindenhundeschule angekommen sind, verlangten die Nonnen energisch Geld vom Ritter. Doch der Ritter wollte es ihnen nicht geben. Also sollten wir ihm helfen das Geld zu verstecken, damit es die Nonnen nicht in ihre Finger bekamen. Damit wir das Geld auch wiederfinden, mussten wir eine Schatzkarte zeichnen. Die Nonnen tauchten auf. Sie verhielten sich komisch, machten komische Geräusche und Bewegungen. Man merkte schnell, dass sie gierig auf das Geld waren. Der Ritter war nun in voller Rage und musste Dampf ablassen. Es wurde dann auch schon später und es gab Z'nacht, welches in kleinen Gruppen gemacht wurde.



Später kamen die Nonnen wieder und wollten unbedingt ihr Geld. Dabei verhielten sie sich wieder nicht ganz normal. Sie waren völlig ausser sich und verlangten immer wieder nach dem Geld. Wir merkten, dass etwas nicht mit ihnen stimmt. Sie waren verrückt, wirkten wie Tiere und nicht wie sie selbst.

Wir fanden heraus, dass die Nonnen vom Teufel besessen waren. So mussten wir uns auf den Weg machen, um Amulette zu suchen. Denn mithilfe dieser Amulette konnten wir die durchgedrehten Nonnen wieder erlösen. In 5er Gruppen gingen die tapferen Pfadis los und konnten alle ihre Amulette finden. Die Nonnen wurden mithilfe der Amulette exorziert und wurden wieder normal. Die Nonnen und der Ritter waren sehr dankbar und verabschiedeten sich bei uns.



## Pioweekend Bericht 2020

Das Pioweekend 2020 in Diegten fand unter dem alljährlichen Thema Mafia statt. Die neuen Pios werden wie jedes Jahr durch das Weekend in die Piostufe aufgenommen und eingelebt.

Wir reisten schon am Freitag Abend an, denn wir haben Wind davon bekommen das unsere Oberhäupter der Pio-Gruppen entführt wurden. Durch die Hilfe eines Boten, unseres Kartells, konnten wir immer wieder Infos bekommen, wo genau unsere Oberhäupter sitzen. Der Samstag war gefüllt mit Spionageaktionen, sowie das Herausfinden der Gebäudepläne des Gefängiss.

Aber trotz diesem ganzen Trubel, sollten natürlich unsere Piorituale nicht fehlen. So blieb auch das alljährliche Besenhockeyturnier nicht aus. Die Leiter haben auch mitgespielt, durch die momentane Situation mit Covid natürlich mit Masken. Dies hielt jedoch die Leiter nicht ab mit vollem Elan mitzumachen. Auch wurde wie jedes Jahr der Anti-Mobbing-Block durchgeführt. Dieser soll dazu dienen, dass wir uns untereinander in der Piostufe gut

behandeln und die anderen Personen nicht ausschliessen. Auch hatten die Teilnehmer bei diesem Block Zeit die Piostufendrucke zu machen.

Der Tag verging schnell und bald gab es schon ein feines Z'nacht, das uns von unserem ehemaligen Leiter Radio, der uns nun als Koch zur Seite stand, zubereitet wurde. Nun waren wir gestärkt und konnten uns darauf fokussieren unsere Oberhäupter zu befreien. Die Teilnehmer mussten dazu im ganzen Lagerhaus ein grosses Room Escape meistern.

Wir konnten nach alle den Strapazen nun endlich die Oberhäupter befreien und unser Dessert geniessen.

Jetzt war es schon Sonntag und es hiess Putzi-Putzi. Wir teilten uns auf und putzten das ganze Haus. Nach einer kleinen Stärkung und ein paar Hosensackspielen, hiess es für die Pios auch schon auf den Bus gehen. Am Bahnhof SBB gab es eine grosse Verabschiedung und wir freuen uns auf alle kommenden Anlässe.

*uno*



## Leiter-Weekend 2020

Was für ein turbulentes Jahr. Viel Spontaneität wurde von den Leitern verlangt und natürlich auch von allen Kindern und Eltern. So kann man sich auch vorstellen, dass das diesjährige Leiterweekend nicht im gewohnten Rahmen stattfinden konnte und dem war auch so. Statt zwei Tagen inklusive Übernachtung in Diegten war die Szenerie des Weekends dieses Jahrbisschen anders. Die Räume der Kirche Peter + Paul und St. Theresia wurden uns zur rPlanung zu Verfügung gestellt und statt einer Übernachtung im Lagerhaus wurde das eigene Bett zur Legegestätte für die Nacht.

So kam es dann auch, dass am Samstag Morgen die Stufen sich mit Laptop, Maske, Pfadipulli und viel Motivation getrennt von den anderen Stufen in ihren Räumen in Allschwil trafen und dort begannen das Jahr 2020 rückzublicken, sowie ein doch noch sehr ungewisses 2021 zu planen. Alle wichtigen Daten rund um die Lager wurden festgelegt, Anlässe provisorisch gefixt und teilweise ausgeplant, Lagerhäuser und Lagerplätze gesucht, J+S-Kursanmeldungen gemacht, Fotos der Beatles nachgestellt und das eine oder andere Weihnachtsschöggeli verdrückt. Im grossen und ganzen ein sehr produktives Wochenende, trotz allem.

An dieser Stelle möchten wir deshalb allen Leitern danken für die tadellose und unermüdliche Arbeit, welche während diesen zwei Tagen und durch das ganze 2020 geleistet

wurde. Obwohl das meiste in kleinen Gruppen oder als Zoom-Call virtuell geplant und zusammengewerkelt wurde, wurden alle wichtigen Themen und Daten festgelegt und wir können mit einem optimistischen Auge und einem vorsichtigen ins 2021 starten. Wir freuen uns auf ein anspruchvolles Jahr, welches uns wohl wieder vor einige Hürden stellen wird, aber wir haben keine Angst diese zu nehmen und zu überwinden und freuen uns schon jetzt für euch so viele Anlässe, wie es nur geht, zu ermöglichen. Wir sind schutzkonzept-geprüft und scheuen uns keiner Aufgabe, um einen tollen Event für die Abteilung auf die Beine zu stellen und möchten uns an dieser Stelle auch bei allen Eltern und Pfadifreunden für das Vertrauen in unser Leitungsteam bedanken. Wir erhalten extrem viel positives Feedback, dass unser Einsatz während dieser Pandemie sehr wertgeschätzt wird und es den Kindern extrem wichtig ist am Wochenende doch noch den Pfadialltag geniessen zu können. Das freut uns als Leitungsteam sehr und bestärkt uns natürlich weiterhin vollen Einsatz für die Ermöglichung aller Anlässe zu geben.

Wir wünschen allen Familien einen guten und gesunden Abschluss des Jahres 2020 und freuen uns mit euch gemeinsam in das neue ungewisse 2021 zu starten.

*zappli*

## Stufenbericht Biber

Trotz Corona-Pandemie können wir auf ein erfolgreiches Jahr 2020 zurückblicken.

Obwohl zwischen Frühling und Sommer der Pfadibetrieb stark eingeschränkt war, stellten wir keinen Rückgang an Teilnehmer\*innen bei den Anlässen fest, es war eher das Gegenteil der Fall. Dies freut uns sehr und wir bedanken uns für euer Vertrauen.

Die Teilnehmerzahl erreichte einen Rekordwert und schwankte ganzjährig zwischen 20 und 30 Teilnehmer\*innen pro Anlass. Nach dem Biber-Wolf-Übertritt konnte der Einbruch der Teilnehmerzahl, aufgrund zahlreicher Neuzugänge, in kurzer Zeit aufgefangen werden.

Auch das Biberweekend war ein Erfolg, sowohl programmtechnisch als auch in Bezug auf die Teilnehmerzahl: 12 abenteuerlustige Biber haben sich mit dem Nussknacker auf den Weg ins Zuckerland gemacht. Doch nicht nur das Biberweekend, sondern auch andere spezielle

Anlässe wie der Zolli-Anlass und der Filmnachmittag stiessen auf grosse Begeisterung.

Im kommenden Jahr haben wir uns vorgenommen, spezielle Anlässe und Tagesausflüge vermehrt durchzuführen, sofern es möglich ist. Unser Leitungsteam bleibt auch fürs 2021 motiviert und freut sich zudem über die jüngste Neuzugängerin Maddalena Biondini / tiavola, welche das Biberteam ab 2021 unterstützt. Wir heissen sie herzlich willkommen und freuen uns auf eine tolle gemeinsame Zeit. Aber leider bedauern wir zutiefst, dass trapper uns im neuen Jahr für eine halbjährige Lernpause verlassen wird. Wir freuen uns jetzt schon, ihn im Sommer wieder im Leitungsteam willkommen zu heissen und wünschen ihm für die Lernphase gutes Durchhaltevermögen.

Mit Freud deby

*aymara und feivel*





JAHRESKALENDER PFADI ALLSCHWIL 2021



Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Fr 1	Mo 1 5	Mo 1 9	Do 1 OPLEiLa	Sa 1	Di 1
Sa 2	Di 2	Di 2	Fr 2	So 2	Mi 2
So 3	Mi 3	Mi 3	Sa 3 Leiter-Kurse	Mo 3	Do 3 18
Mo 4	Do 4 1	Do 4	So 4 Leiter-Kurse	Di 4	Fr 4 Pfadi-Dätsch
Di 5	Fr 5	Fr 5	Mo 5 Leiter-Kurse	Mi 5	Sa 5 Pio-Finanzaktion
Mi 6	Sa 6	Sa 6	Di 6 Leiter-Kurse	Do 6 Leitpfadi-Hock	So 6
Do 7	So 7	So 7	Mi 7 Leiter-Kurse	Fr 7	Mo 7 23
Fr 8	Mo 8 6	Mo 8 10	Do 8 Leiter-Kurse	Sa 8 Wölfliball	Di 8
Sa 9	Di 9	Di 9	Fr 9 Leiter-Kurse	So 9	Mi 9
So 10	Mi 10	Mi 10	Sa 10 Leiter-Kurse	Mo 10	Do 10 19
Mo 11	Do 11 2	Do 11	So 11 Eierläset	Di 11	Fr 11
Di 12	Fr 12	Fr 12 Pfadi-Dätsch	Mo 12	Mi 12	Sa 12 Abteilungsstag #1
Mi 13	Sa 13	Sa 13 Nat. Schnuppertag	Di 13	Do 13 Auffahrt	So 13
Do 14	So 14	So 14 Pfadi- & Pio-Elternabend	Mi 14	Fr 14	Mo 14 24
Fr 15	Mo 15 7	Mo 15 Elternabend	Do 15	Sa 15 kein Anlass	Di 15
Sa 16	Di 16	Di 16	Fr 16	So 16	Mi 16
So 17	Mi 17	Mi 17	Sa 17 Wolfs-Kantonaltag	Mo 17	Do 17 20
Mo 18	Do 18 3	Do 18 Leitpfadi-Hock	So 18	Di 18	Fr 18
Di 19	Fr 19	Fr 19	Mo 19	Mi 19	Sa 19
Mi 20	Sa 20	Sa 20	Di 20	Do 20	So 20
Do 21 Leitpfadi-Hock	So 21	So 21 Biber- & Wolfs-Elternabend	Mi 21	Fr 21	Mo 21 25
Fr 22	Mo 22 Thinking Day	Mo 22 Elternabend	Do 22	Sa 22 Pflila - alle	Di 22
Sa 23 Pio-Finanzaktion	Di 23	Di 23	Fr 23	So 23 Pflila - alle	Mi 23
So 24	Mi 24	Mi 24	Sa 24	Mo 24 Pflila - alle	Do 24
Mo 25	Do 25 4	Do 25	So 25	Di 25	Fr 25
Di 26	Fr 26	Fr 26	Mo 26	Mi 26	Sa 26
Mi 27	Sa 27	Sa 27 OPLEiLa	Di 27	Do 27	So 27
Do 28	So 28	So 28 OPLEiLa	Mi 28	Fr 28	Mo 28
Fr 29		Mo 29 OPLEiLa	Do 29	Sa 29	Di 29
Sa 30		Di 30 OPLEiLa	Fr 30	So 30	Mi 30
So 31		Mi 31 OPLEiLa		Mo 31	Do 31 22



JAHRESKALENDER PFADI ALLSCHWIL 2021



Juli		August			September			Oktober			November			Dezember		
Do 1		So 1		Mi 1		Fr 1		Mo 1		44	Mi 1					
Fr 2		Mo 2	31	Do 2		Sa 2		Di 2			Do 2					
Sa 3 Sola - Wo, Pf, Pio		Di 3		Fr 3		So 3		Mo 3			Fr 3					
So 4 Sola - Wo, Pf, Pio		Mi 4		Sa 4 Bi-Wo Übertritt		Mo 4	40	Do 4			Sa 4 Niggi-Naggi					
Mo 5 Sola - Wo, Pf, Pio		Do 5		So 5		Di 5		Fr 5			So 5					
Di 6 Sola - Wo, Pf, Pio		Fr 6		Mo 6	36	Mi 6		Sa 6 LAGERBE 2021			Mo 6			49		
Mi 7 Sola - Wo, Pf, Pio		Sa 7		Di 7		Do 7		So 7			Di 7					
Do 8 Sola - Wo, Pf, Pio		So 8		Mi 8		Fr 8		Mo 8		45	Mi 8					
Fr 9 Sola - Wo, Pf, Pio		Mo 9	32	Do 9		Sa 9		Di 9			Do 9					
Sa 10 Sola - Wo, Pf, Pio		Di 10		Fr 10		So 10		Mi 10			Fr 10					
So 11 Sola - Pf, Pio		Mi 11		Sa 11 Pfadi-Hitfraktion Pfadi-kantonaltag		Mo 11	41	Do 11			Sa 11 Waldweihnachten					
Mo 12 Sola - Pf, Pio		Do 12		So 12		Di 12		Fr 12			So 12					
Di 13 Sola - Pf, Pio		Fr 13		Mo 13	37	Mi 13		Sa 13			Mo 13			50		
Mi 14 Sola - Pf, Pio		Sa 14		Di 14		Do 14		So 14			Di 14					
Do 15 Sola - Pf, Pio		So 15		Mi 15		Fr 15 Leitpfadi-Weekend		Mo 15		46	Mi 15					
Fr 16 Sola - Pf, Pio		Mo 16	33	Do 16		Sa 16 Leitpfadi-Weekend		Di 16			Do 16					
Sa 17 Sola - Pf, Pio		Di 17		Fr 17	Pfadi-Datsch Pio-Weekend		So 17 Leitpfadi-Weekend		Mi 17		Fr 17					
So 18		Mi 18		Sa 18 Pio-Weekend		Mo 18		Do 18		42	Sa 18 Leiteressen					
Mo 19	29	Do 19		So 19 Pio-Weekend		Di 19		Fr 19			So 19					
Di 20		Fr 20		Mo 20	38	Mi 20		Sa 20 Leiterweekend			Mo 20			51		
Mi 21		Sa 21 Pf-Pio Übertritt		Di 21		Do 21 Leitpfadi-Hock		So 21 Leiterweekend			Di 21					
Do 22		So 22		Mi 22		Fr 22 Pfadistufen-Weekend		Mo 22		47	Mi 22					
Fr 23		Mo 23	34	Do 23 Leitpfadi-Hock		Sa 23 Pfadistufen-Weekend		Di 23			Do 23					
Sa 24		Di 24		Fr 24		So 24 Pfadistufen-Weekend		Mi 24			Fr 24 Weihnachten					
So 25		Mi 25		Sa 25 Abteilungsstag #2		Mo 25		Do 25		43	Sa 25					
Mo 26	30	Do 26		So 26		Di 26		Fr 26			So 26					
Di 27		Fr 27		Mo 27 Community-Etternabend	39	Mi 27		Sa 27 Ängelmarkt			Mo 27			52		
Mi 28		Sa 28 Eiber-Weekend		Di 28		Do 28		So 28			Di 28					
Do 29		So 29 Biber-Weekend		Mi 29		Fr 29		Mo 29		48	Mi 29					
Fr 30		Mo 30	35	Do 30		Sa 30		Di 30			Do 30					
Sa 31		Di 31		So 31				Fr 31 Silvester								

## Jahresrückblick Wolfsstufe 2020 - das skurril dynamische Jahr

Draussen wird es immer kälter, an den Bäumen hängen kaum noch Blätter und auch im Kalender sind nur noch weniger Seiten unbeschrieben. Also wird es Zeit zurück zu schauen, was in den letzten 12 Monaten so alles passiert ist. Die Wolfsstufe startete bereits mit einem ungewohnten Januar. Durch die Verschiebung der Übertritte kamen im Winter keine neuen Teilnehmer\*innen in die Stufe. Die Ältesten blieben dafür noch ein paar Monate länger. Die zusätzlichen Stufenanlässe nutzte die Wolfsstufe um etwas speziellere Anlässe wie den Filmanlass oder den Zoolibesuch zu machen. Solche besonderen Anlässe wollen wir auch im nächsten Jahr machen und haben uns im Leiterweekend dafür auch einige neue Ideen einfallen lassen. Leider kam schon kurz darauf der Lockdown und wir konnten unsere Krawatte für einige Wochen nur beim Home Scouting tragen. Im Zusammenhang damit hat unser PfiLa@Home stattgefunden, welches ein toller Erfolg war, genauso wie unser einwöchiges SoLa in Schönried. Dieses Jahr hatte die Wolfsstufe mit 43 Teilnehmern\*innen einen neuen Rekord erreicht. Leider hörten mit dem SoLa auch mehrere Leiter auf. Patrick Zimmermann/ flash, Valerio Furegati/ haribo und Josuha Strätz/ stick hängten ihre Leiterpfeife an den Nagel. Wir danken allen dreien für ihren grossartigen Einsatz in der Wolfsstufe. Auch Blake Halliday/ chap durften wir im SoLa verabschieden und

wünschen ihm nun viel Spass und Erfolg beim Leiten in der Piostufe. Doch jedes Ende ist auch ein neuer Anfang und so konnten wir nach den Sommerferien drei neue Leiter\*innen im Wolfsleitungsteam begrüessen. Leonie Imoberdorf/ gazosa und Lukas Geer/ terra unterstützen seit dem Sommer das achtköpfige Leitungsteam zusammen mit Vera Despotovic/ aska, welche aus der Pfadistufe in die Wolfsstufe gewechselt ist, tatkräftig. Auch in der Stufenleitung gibt es in diesem Jahr Änderungen, denn Jael Eggli/ brainie gibt ihren Job als Stufenleiterin ab und übernimmt das Amt der Abteilungsleiterin.

Durch den neuen Wind in der Stufe und die vielen nicht ganz freiwilligen Änderungen unserer Anlässe, versuchen wir auch neue Ziele zu erreichen. So setzen wir uns das Ziel neue Traditionen in der Wolfsstufe einzuführen sowie einige alte, vergessene wieder aufleben zu lassen. Auch wollen wir mehrere zusammenhängende Anlässe geschichtlich einkleiden und so etwas grössere Abendteuer erleben. Alles in Allem schaut die Wolfsstufe auf ein erfolgreiches, wenn auch etwas ungewöhnliches, Jahr zurück und ist motiviert und gespannt auf das nächste Pfadijahr. So wie ihr hoffentlich auch!

Unsers Bescht!

*brainie*

## Wolfsstufe Home Scouting - Pfadi von zu Hause

Montag bis Freitag gehst du in die Schule. Am Dienstag hast du vielleicht noch Klavierunterricht, am Mittwoch gehen wir ins Fussballtraining und am Freitag isst du immer bei einer Freundin zu Mittag. Und dann kommt der Samstag- was machst du am Samstag? Pfadi! Was sonst? Aber was wenn es am Samstag mal keine Pfadi gibt? Was wenn der Anlass abgesagt wird oder mehrere Wochen kein Anlass oder Lager stattfindet?

Dann kannst du Pfadi ganz einfach zu dir nach Hause ins Kinderzimmer, ins Wohnzimmer oder sogar in den Garten holen. Das Zauberwort dafür lautet Home Scouting. Aber was genau ist denn Home Scouting?

Der Begriff kommt aus dem Englischen von home (zuhause) und scouting (Pfadfindern). Beim Home Scouting geht es darum den Pfadgeist auch von zu Hause aus aufleben zu lassen und verschiedene kleinere oder grössere Pfadiaktivitäten in den eigenen vier Wänden zu machen. Das können sowohl kleine Bastel- oder Sportaufgaben sein oder sogar ein gemeinsamer digitaler Sing Song. Vielleicht hast du selbst schon bei ein paar Home Scouting Aufgaben mitgemacht. Auf

unserer Website [www.pfadiallschwil.ch](http://www.pfadiallschwil.ch) findest du verschiedene Aufgaben von der Pfadi- und der Wolfsstufe. Diese kannst du natürlich nicht nur am Samstagnachmittag machen, sondern immer dann, wenn du Zeit und Lust darauf hast.

Eine solche Home Scouting Aufgabe, haben die Wölfe von Paddington bekommen. Der peruanische Bär wollte die Wölfe am Samstagnachmittag mit auf eine Weltreise nehmen und ihnen alle seine Lieblingsländer vorstellen. Leider konnte der Anlass nicht stattfinden und so hat sich Paddington dazu entschlossen, den Wölfen seine Lieblingsländer vorzustellen, mit verschiedenen kleinen Aufgaben. So lernten die Wölfe die Garde der Queen aus London kennen, bauten Türme so hoch wie der Eiffelturm in Paris, falteten isländische Wale und lösten italienische Teigwarenrätsel.

Versuch dich doch auch einmal an einer Home Scouting Aufgabe. Oder hast du eine tolle Idee für eine Aufgabe? Dann schick uns diese doch per Mail an [info@pfadiallschwil.ch](mailto:info@pfadiallschwil.ch) Viel Spass!

*brainie*



## Jahresbericht Pfadistufe

Wie immer gegen Ende des Jahres werfen einen Blick zurück auf ein turbulentes Pfadi-Jahr – das trotz all den Umständen noch ziemlich gelungen herauskam!

Wir starteten wie gewohnt in unser Pfadi-Jahr, die Samstage waren klassisch belegt mit der Pfadi. Doch dann mussten auch wir unseren Pfadi-Alltag unterbrechen. Wir stiegen um auf einige kleine Events; digital, von zu Hause aus. Nicht ganz der „Pfadi-Spirit“, doch wir mussten ja irgendwie über die Runden kommen. Schliesslich wurde nach langem Bangen und Spekulieren das Pfingstlager abgesagt – der Schock sass tief, das erste Pfadi-Highlight des Jahres fiel flach...

Doch! Wir nahmen wenigstens unseren normalen Betrieb wieder auf. Hektisch wurden die letzten Vorbereitungen für das Sommerlager getroffen. Das Sommerlager mit Schutzkonzept konnte (fast normal) stattfinden und wurde ein voller Erfolg!

Nach dem Sommerlager gab es vor allem erfreuliche News: wir durften drei neue Leiter\*innen und eine Wiederkehrerin in unserer Stufe begrüßen! Zuerst einmal die drei Neuen: alupa, mal und lano – im „Real-Life“ Luisa Morat, Nives Schweitzer und Luca Landi. Sie lebten sich alle sehr schnell ein und sind nun ein fester Bestandteil unseres Leitungsteams. Zur Pfadi zurückgezogen hat es tiramisù, fest entschlossen Beruf und Pfadi unter einen Hut zu kriegen. Sehr erfreulich für uns, wieder auf diese tatkräftige, weibliche Unterstützung zählen zu dürfen.

Leider gab es wie in den meisten Jahren auch einen Abgang. wallaby hat nach einer langen

Pfadi-Karriere beschlossen, seinen aktiven und vielbewegten Leiterwerdegang nach einem Jahr in seiner neuen Heimat, der Pfadistufe, abzuschliessen.

Zuerst hatten wir Leiterinnenmangel, doch jetzt viel Unterstützung bekommen. Ironischerweise mussten wir gleichzeitig beschliessen, dass es in den Gruppen aus dem Stamm Neuenstein (dem Stamm der Jungs) nur noch einen Leitpfadi gibt; es sind gerade einfach nicht so zahlreiche Jungs-Gruppen. Bis jetzt hat sich aber auch dieses System bewährt.

Zu guter Letzt und nach einer langen Zeit mit (fast) normalen Anlässen an den Samstagen mussten auch wir wieder ein wenig zurückschrauben. Wir sind aber sehr froh, noch ein Programm bieten zu können an den Samstagen: es besteht quasi aus vielen Atelier-Anlässen (wie früher) in 15er Gruppen, für die man sich, ganz zeitgemäss, jeweils online anmelden kann.

Wir freuen uns auf die kommende Pfadi-Zeit mit euch. Bis bald!

Allzeit bereit

*heros und fuego*





## Jahresbericht Piostufe 2020

Dieses Jahr war für die Piostufe wie auch für die anderen ein spezielles Jahr, vieles hat sich durch den Virus verändert. Dies hat uns oftmals einen Strich durch die Rechnung gemacht, dadurch lief nicht immer alles ganz nach Plan. Das Alles hielt uns jedoch nicht davon ab ein erfolgreiches Piojahr hinter uns zu lassen. In der ersten Lockdown-Phase hätten keine Anlässe stattfinden können. Keine Anlässe?! Nicht mit uns. Die Piostufe führte zwei Online Anlässe durch, welche sehr gut ankamen. Spass für die Teilnehmer\*innen und die Leiter\*in. Nach Lockerung der Massnahmen konnten wir dann wieder Präsenzveranstaltungen mit Schutzkonzept durchführen.

Das Highlight des Jahres das Auslandsommerlager musste angepasst werden. Denn das Virus liess es nicht zu, dass wir auf Holland reisen würden. Also planten wir kurzerhand alles in ein Sommerlager in der Schweiz um. Mit einem gut ausgeklügeltem Schutzkonzept war so alles durchführbar. Wir halfen im Sommerlager Chicago, einem Oberhaupt unserer Piofamilien, und dem NBD, mehrere Verbecher zu fassen und diese hinter Gitter zu bringen. Chicago verfolgte aber auch ein eigenes Ziel wie wir später bemerkten. Er wollte seine Tochter befreien. Also, war unsere letzte Mission ihm dabei zu helfen und den letzten der Verbecher zu fangen. Diese Aufgabe meisterten wir durch gute Zusammenarbeit und Geschicklichkeit. Was gehört in ein Piosola wie der Käse in die Schweiz? Natürlich wurden auch in diesem Jahr wieder viele Teilnehmer\*innen zu Leitpersonen. Wir sind stolz auf die jungen Neuleiter\*innen und

wünschen ihnen alles Gute bei der neuen Aufgabe. Zudem mussten wir uns von Maximilian Wagner / radio verabschieden. Er hängt seine Pfadikrawatte endgültig an den Nagel. Wir freuen uns umso mehr, ihn als Koch auch weiterhin in Lagern zu sehen o.Ä. Da so ein Platz frei wurde kam Eliseo Biondini / galileo als Neuleiter ins Pioleitungsteam dazu, wie auch von der Wolfsstufe wechselte Blake Halliday / chap in das Piostufenteam. Kurz nach dem Sola folgte auch schon unser Pioübertritt bei welchem wir wieder viele neue Pios in die Equipe aufnehmen konnten, diese wurden dann im Pioweekend in die Piostufe aufgenommen und in die Rituale eingeweiht. Nach dem Weekend ging es speziell weiter, dank Corona. Doch wir konnten das Piojahr 2020 gut abschliessen und freuen uns umso mehr auf das 2021 und hoffen auf weniger Restriktionen, so dass wir die Spezialveranstaltungen 2021 noch durchführen können.

Zämme wyter

*uno*



Biberstufe

Wolfsstufe



Selina Del Sol  
taira



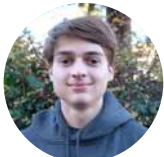
Florian Mauti  
trapper



Fabien Vogt  
desperaux



Jael Egli  
brainie



Simon Herrenschmidt  
feivel



Claire Isler  
aymara



Vera Despotovic  
aska



Saskia Butz  
pixie



Caroline Egli  
cascada



Noel Hintermeister  
rantanplan



Kevin Kiss  
ash



Nicolas Wehrli  
stabilo



Maddalena Biondini  
tiavola



Lukas Geer  
terra



Leonie Imoberdorf  
gazosa

Pfadistufe

Piostufe



Yannick Kienzler  
fuego



Jonathan Bugmann  
heros



Salome Wehrli  
piccara



Musa Mani  
mogli



Valerio Vogel  
gamgee



Keshia Butz  
agea



Joel Studer  
uno



Blake Halliday  
chap



Florian Morat  
django



Vincent Wagner  
kick



Eliseo Biondini  
galileo



Luca Landi  
lano



Nives Schweitzer  
mal



Luisa Morat  
alupa



Joëlline Müller  
tiramisu

«Kleiner Fridolin»

Viele Anlässe und Aktivitäten mussten wegen dem Corona-Virus abgesagt oder verschoben werden. Trotz dem Virus konnten wir viel erleben. Hier ein grosser Dank an euch alle. Wir waren dieses Jahr sehr auf eure Flexibilität und Unterstützung angewiesen. Auch das Leitungsteam hat Tolles auf die Beine gestellt. Daher ein lautes M-E-R-C-I an sie. Wir hoffen, der Adventskalender konnte euch ein bisschen von der Lagerfeuer-Wärme in die gute Stube bringen. Nun freuen wir uns auf das Jahr 2021 und wünschen euch einen guten Rutsch.

.....

Der Abteilungsrat bedankt sich herzlich bei **Florence Wehrli** für ihre Arbeit als Abteilungsratspräsidentin. Sie hat sich sehr für die Pfadi eingesetzt und wir freuen uns sie an Abteilungsanlässen wieder begrüssen zu dürfen, wenn auch in einer etwas entspannteren Rolle. Wir freuen uns, dass Manuel Specht / wäspi ein ehemaliger Violett-Weiss-Träger das Präsidenten-Amt übernehmen wird. Für dein Amt wünschen wir dir alles Gute und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir.

.....

Auch in einem solch turbulenten Jahr wie das 2020, gibt es erfreuliche Nachrichten. Wir gratulieren Roman Keiser / smart und seiner Partnerin von Herzen zur Geburt ihres Babys. Die Abteilung wünscht euch Dreien eine spannende und wundervolle Zeit. Carolin Dreier / lena und Marcel Czaja haben geheiratet und wir wünschen ihnen alles Gute

und nur das Beste für den gemeinsamen Lebensweg. Auch zwei ehemalige ALs haben geheiratet. Flavia Tschan-Holenstein / sugus und Daniel Holenstein / mordillo, die Abteilung, wünscht euch alles Gute, viel Glück zu eurer Hochzeit und senden euch die besten Wünsche für die gemeinsame Zukunft.

.....

Von unserer letzten Abteilungs-Pulli-Bestellung haben wir noch einige Grössen an Lager.

**Die Pullis kosten:**

**Kindergrössen:**

CHF 35.00

**Erwachsenengrössen:**

CHF 40.00

Auskunft über die Abholmöglichkeiten im Lokal bekommt man bei:

Selina Del Sol v/o taira, Tel. 078 732 24 11  
selina.delsol@pfadiallschwil.ch

**Verfügbare Grössen:**

2x XL	4x L	6x M	8x S	1x XS
5x 164	1x 152	2x 140	2x 128	3x 116

**Occasion-Pullis:**

2x M      1x 164      1x 140

Willst du eine Uniform? - Dann nichts wie los in den Pfadi-Laden!

Der Pfadiladen in Basel im Kellergässlein zwischen Fischmarkt und Peterskirche hat Uniformen und Pfadi-Utensilien für jeden Einsatz.

**Achtung:** Krawatte, Liederbüchlein, «Dr' Fridolin», Gueti Jagd und diverse Abzeichen können nur über uns (und nicht im Laden) bezogen werden.

**Übrigens:** Ausgediente Uniformen nehmen wir jederzeit gerne entgegen. Habt ihr etwas abzugeben, so wendet euch an ein Mitglied des Leiterteams. Vielen Dank.

Folgende Gegenstände sind nur über uns oder unseren Shop zu beziehen, sie werden via unserem «Shop» bzw. durch die Leiterschaft verkauft:

- Abt.-Abzeichen «PFADI ALLSCHWIL»** 4.00 CHF
- Biber-Abzeichen** 5.00 CHF
- Pio-Abzeichen** 5.00 CHF
- Bezirksabzeichen (KPK)** 3.00 CHF
- Abt.-Krawatte** 22.00 CHF
- Liederbüchlein (violett)** 8.00 CHF
- Technik-Büchlein «Dr' Fridolin» (grün)** 10.00 CHF
- «Gueti Jagd» (gelbes Wolfsbüchlein)** 6.00 CHF
- Kantonalverband-Abzeichen (PRB)** kostenlos (1 pro Person)

**Anmerkung:** Andere Artikel (Sonnenbrillen, Sticker, Becher, etc.) werden nur an den Verkaufsständen an der Kofferabgabe des Solas, am Lagerabend und eventuell an anderen Abteilungsanlässen verkauft.

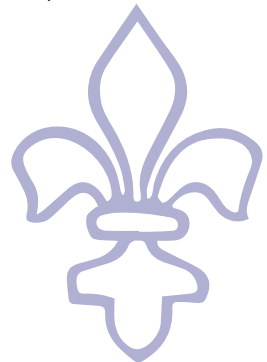
Unsere Adressliste hat zahlreiche **«provisorische Mitglieder»**. Bitte denkt daran uns es wissen zu lassen, falls euer Kind sich dazu entschliesst definitiv bei uns mitzumachen. Bitte sendet dazu den Anmeldetalon eingescannt an info@pfadiallschwil.ch oder per beigelegten Rücksendecouvert an uns zurück. Bei erhaltener Anmeldung erhaltet ihr die Abteilungs-Abzeichen und die Mitgliedschaftsrechnung.

.....

**Umgezogen?**

Lasst es uns doch gerne wissen – info@pfadiallschwil.ch

Für das Redaktionsteam  
Livia Zimmermann / seraphina



## Liebi seraphina

Nach unzählige Joor als Teilnähmerin,  
Pfadileiterin sit 2013 und 3 tolle Joor als  
Abteiligsleiterin, hängsch du leider dini Krawat-  
te im aktive Abteiligsalltag an Hogge. Mir  
dange Dir tuusig mol für di Isatz, di Engage-  
ment und di Härzbluet, wo du immer und  
überall in d Pfadi investiert hesch und in  
Zuekunft witterhin in unseri Abteiligszytig  
investiere wirsch. Sött öbber di us unergründ-  
liche Gründ nit kenne oder du mol vergässe,  
für was du alles stosch do e kleine Reminder:

**S** sanftmüetig  
**E** endlosi Energie  
**R** reiselustig  
**A** Ängeli  
**P** positive Usstrahlig  
**H** härzensguet  
**I** ifühlsam  
**N** neugierig  
**A** allzeit bereit!

Mir wünsche Dir alles Gueti für d Zuekunft und  
viel Spass bi dim neue Jöbli in de Bezirksleitig

*Die Pfadi Allschwil*



**Abteilungsleitung - AL-Team**

Yves Tschan (zappli)	Jael Eggli (brainie)
Hammerstrasse 142	Schönenbuchstrasse 27c
4057 Basel	4123 Allschwil
077 / 455 51 59	061 / 481 04 47
yves.tschan@pfadiallschwil.ch	jael.eggli@pfadiallschwil.ch

**Biberstufenleitung**

Selina Del Sol (taira)  
Langmattweg 11  
4123 Allschwil  
061 / 481 98 81  
selina.delsol@pfadiallschwil.ch

**Wolfstufenleitung**

Fabien Vogt (desperaux)  
Sommergasse 5  
4123 Allschwil  
061 / 481 13 00  
fabien.vogt@pfadiallschwil.ch

**Pfadistufenleitung**

Yannick Kienzler (fuego)	Jonathan Bugmann (heros)
Lettenweg 137	Rosenbergweg 15
4123 Allschwil	4123 Allschwil
061 / 482 17 09	061 / 481 29 12
yannick.kienzler@pfadiallschwil.ch	jonathan.bugmann@pfadiallschwil.ch

**Piostufenleitung**

Salome Wehrli (piccara)  
Neuweilerstrasse 14a  
4123 Allschwil  
061 / 481 70 04  
salome.wehrli@pfadiallschwil.ch

**Roverstufenleitung**

Livia Vielmi (chinook)	Celine Kohler (lopinka)
Merkurstrasse 7	Eichenweg 19
4123 Allschwil	4148 Pfeffingen
061 / 482 02 37	061 / 481 17 67
livia.vielmi@pfadiallschwil.ch	celine.kohler@pfadiallschwil.ch

**Kasse**

Thomas Jäggi (thommy)  
Baselmattweg 139  
4123 Allschwil  
061 / 482 15 31  
thomas.jaeggi@pfadiallschwil.ch

**Sekretariat**

Yves Tschan (zappli)  
Hammerstrasse 142  
4057 Basel  
077 / 455 51 59  
info@pfadiallschwil.ch

**Homepage**

[www.pfadiallschwil.ch](http://www.pfadiallschwil.ch)

**Präses**

Gabriele Baöducci  
Baslerstrasse 49  
4123 Allschwil

**Abteilungsrat**

Manuel Specht / wäspi  
*Abt-Rats-Vorsitzende*  
Dachsfelderstrasse 24  
4053 Basel

**Förderverein**

Lucius Vogt  
*Präsident*  
Kurzlängeweg 24B  
4123 Allschwil

**APV St. Fridolin**

René Fischli  
*Präsident*  
Kirschgartenweg 15  
4123 Allschwil

